

Absender:

.....
.....
.....
.....

An das Bundesministerium für
Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)
Herrn Bundesminister Christian Schmidt
11055 Berlin

Ort:....., Datum:

Sehr geehrter Herr Bundesminister Schmidt,

da ich den begründeten Verdacht habe, mit Rückständen des Ackergifts Glyphosat, das in der Landwirtschaft eingesetzt wird und über die Nahrungsaufnahme den Weg in meinen Körper gefunden haben könnte, belastet zu sein, hatte ich Ihnen eine Urinprobe mit der Bitte um Untersuchung und Auskunft zugesandt.

Mit großem Erstaunen nehme ich nun zur Kenntnis, dass mein Anliegen in der Postannahmestelle nicht ernstgenommen wird und Sie als nicht zuständig genannt werden. Sie sind der Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft - wer sonst sollte dafür zuständig sein, mir entsprechende Auskunft zu geben?

Wenn Sie sich für mein Anliegen nicht zuständig fühlen, fordere ich Sie hiermit auf, zu begründen, warum Sie nicht zuständig sind, sowie mein Anliegen an die zuständige Stelle weiterzuleiten und mir eine Rückmeldung darüber zukommen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

.....